

Eine Arche für Kinder

Die Christusgemeinde plant einen außergewöhnlichen Spielplatz

BINGEN/GAU-ALGESHEIM (söh) – Der Rumpf ist ziemlich rostig, Lack blättert ab. Der hölzerne Aufbau geht beinahe aus den Fugen. Kaum zu glauben, dass diesem alten Kahn noch eine Zukunft beschert ist.

Und doch wird die Christusgemeinde Gau-Algesheim das gut zwölf Meter lange und 1931 gebaute und von der niederländischen Marine in Dienst genommene Schiff, das seit über 30 Jahren in Bingen auf Kiel liegt, zu einem Paradies für Kinder umbauen, einem Spielschiff mit Rutschen, Seilbahn, Klettergerüst und Möglichkeiten zum Übernachten. „Projekt Arche Noah“ taufte die Gemeinde das Unterfangen, das im September in seine heiße Phase gehen soll.



Ralf Justinger, Doro Fetzer, Michael Appel, Janka Rolf und Stefan Dietzel auf dem alten Kahn, der jetzt zum Spielschiff umgebaut wird. Foto: Sören Heim

Von der Idee zum Schiff

„Wir hatten ursprünglich die Idee, ein Schiff wie auf dem Binger Rheinspielfeld komplett selbst zu bauen“, erzählt Co-Pastor Ralf Justinger. „Dann spendete uns die Binger Werft dieses schöne Stück. Nach Absprache mit einem TÜV-Prüfer stellte sich heraus, dass es machbar sein würde, ein echtes Schiff zum Mittelpunkt unseres Spielplatzes zu machen. Für uns und für die Kinder ist das natürlich ein einiges interessantes“. Kindern einen Raum geben sich zu entfalten, Jugendlichen, in die Verantwortlichkeit für sich selbst und andere hinein zu wachsen, möchte die Gemeinde in ihrem Familienzentrum. Und

ein Spielplatz mit einem solchen Schiff als Herzstück, das wird klar, als Justinger gemeinsam mit engagierten Jugendlichen das Schiff besichtigt, bietet ungeahnte Möglichkeiten für die Jugendarbeit. „Ich sehe schon die

Einrichtung vor mir, was man hier alles machen kann“, sagt Jugendleiterin Doro Fetzer, und Projektleiter Michael Appel wird gleich konkreter: „Ein Plexiglasdach, durch das man die Sterne sieht, ein riesiges Steuerbord, ein

neuer Anstrich“. Bis der Traum wahr wird, muss noch einiges getan werden: „In der Werft wird erst einmal der Rumpf ausgebaut, denn wenn das Schiff erst einmal tief im Sand steckt, kann man da nichts machen. Der Aufbau muss ausgetauscht werden, die Innenräume komplett saniert“. Den Großteil der Arbeiten will die Gemeinde in Eigenregie erledigen, und allein beim Gedanken daran bekommen die Beteiligten glänzende Augen. „Doch vorher“, erinnert Appel, „steht der Transport an. Mit Kran und Schwertransporter, angelegten Ampeln und allem drum und dran. Ein Riesenaufwand“.

SPENDEN WILLKOMMEN

All das will natürlich auch bezahlt werden. Bereits jetzt steht die Gemeinde mit Sponsoren in Kontakt, ist allerdings auch auf Spenden angewiesen. Etwa 30000 Euro veranschlagt man. Wer das Projekt Arche Noah unterstützen möchte, spendet an:

Christusgemeinde Gau-Algesheim
IBAN: DE82 5505 0120 0200 0117 65
SWIFT-BIC: MALADES1MNZ
Sparkasse Mainz
Die Spenden werden am fertigen Bau und auf der Homepage der Gemeinde verwirgt.

WOCHENBLATT-LESERREISEN

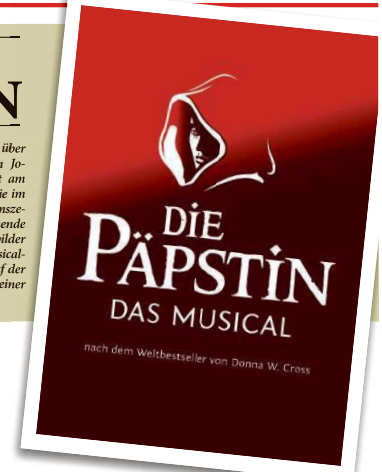
DIE PÄPSTIN

Seit 5 Jahren begeistert das Musical über das Leben der legendären Päpstin Johanna tausende Besucher. Aufgeführt am Originalschauplatz in Fulda, erleben Sie im schönen Schlosstheater eine großartige Inszenierung. Mitreißende Musik, eine spannende Geschichte und faszinierende Bühnenbilder kennzeichnen dieses unvergessliche Musical-Erlebnis. Lassen Sie sich verzaubern auf der Reise durch das unglaubliche Leben einer Frau, getarnt als Mann.

LEISTUNGEN

Im Preis von € 99,- p. P. sind enthalten:

- ◆ Hin- und Rückfahrt im komfortablen Reisebus ab o. g. Zustiegsorten
- ◆ Eintrittskarte für das Musical Kategorie 1
- ◆ Geführter Stadtrundgang „Von Päpstin Johanna bis Baumeister Johannes“ in Fulda. Anschließend Gelegenheit zum Mittagessen (nicht inkl.)
- ◆ Reisebegleitung
- ◆ Versicherungsschein



Sa, 27.06.15 Abfahrt ab Mainz, Wiesbaden, Rüsselsheim
So, 28.06.15 Abfahrt ab Mainz und Rüsselsheim
Sa, 04.07.15 Abfahrt ab Wiesbaden und Rüsselsheim

Abfahrt: Morgens. Rückfahrt ca. 30 Min. nach Vorstellungsende **Preis € 99,- p. P.**

Alle Vorstellungen beginnen um 14:30 Uhr

Mindestteilnehmerzahl pro Termin: 25 Personen

Mehr Informationen und Anmeldung: **Tel. 06144 - 334822**
Reisebüro Wagner GmbH, Darmstädter Str. 45, 65474 Bischofsheim



www.facebook.de/RheinMainWochenblatt



WOCHENBLATT
IN VERBUNDUNG MIT DER MEDIENGRUPPE

Der Tanz kann losgehen

Square Dance Club des TV 1846 feiert seine Graduierten

BINGEN (söh) – „Freundlichkeit, Pflicht, Demokratie, Vergnügen“ – das sind die vier Grundpfeiler der Square Dance Gemeinschaft. Square Dancer in aller Welt leben danach. Bei der Graduation-Ceremony der Binger Tower Mice des TV 1846 werden sie durch vier Kerzen symbolisiert, die abgediente Mitglieder tragen. Die neuen werden von Kerze zu Kerze geführt, entzünden diese und bekommen noch einmal die Prinzipien der „Familie“ nahegebracht.



Die neuen Tower Mice des TV 1846. Foto: Sören Heim

Ein halbes Jahr Training

Es ist der Abschluss einer langen Prüfung, für die die „Students“ der Tower Mice fast ein halbes Jahr geübt und gelernt haben. Die Geschichte des Tanzes, die Organisationsstruktur der Verbände, all das will gewusst werden. Und natürlich steht der Tanz im Mittelpunkt, die gemeinsame Freude, der Spaß an der Bewegung. Eine theoretische ebenso wie eine praktische Prüfung, Square Dance mit Besen

und übergroßen Schlappen, waren zu bewältigen. Doch nun ist es geschafft. Alle neun Prüflinge haben bestanden und sind fortan vollwertige Mitglieder der Tower Mice. Nun kann der Tanz so richtig losgehen. Denn dass man mit den Grundfiguren bei Square-Dance-Grup-

pen in aller Welt mittanzen kann, den Caller von Australien bis Kanada versteckt, und zum Teil einer großen Gemeinschaft wird, ist für Präsident Helmut Brunnengraber das ganz Besondere am Square Dance. Die Graduierten freuen sich schon darauf.

Spenden Sie Licht in dunkelster Nacht!

Wir begleiten im Kinderhospiz Bärenherz lebensverkürzend erkrankte Kinder und ihre Familien: Liebevoll, professionell, rund um die Uhr, 365 Tage im Jahr – weil jede Minute Leben kostbar ist ...

Das Kinderhospiz Bärenherz ist eine Einrichtung der Bärenherz Stiftung in Wiesbaden.

Bärenherz Stiftung	Spenden/Zustiftungen	
Tel. 0611 3601110-0	Wiesbadener Volksbank	Nassauische Sparkasse
info@baerenherz.de	BLZ 510 900 00	BLZ 510 500 15
www.baerenherz.de	Konto 70 700	Konto 222 000 300



Möbel Schwaab versteigert seinen Warenbestand

Liquidation von Sofas, Tischen, Teppichen wegen Geschäftsaufgabe in Ingelheim

Ingelheim (red) – Der Räumungsverkauf im Möbel Schwaab Stammhaus in der Bahnhofstraße läuft seit Wochen auf Hochtour. Inhaber Birger Schwaab hat noch eine besondere Attraktion für Schnäppchenjäger im Köcher: „Für uns geht es jetzt nur noch darum, die Ausstellung und das Lager komplett leer zu räumen. Deshalb haben wir beschlossen, alle noch vorhandenen Möbel, Teppiche und Boutiqueartikel öffentlich versteigern zu lassen.“ Eine solche Auktion bietet allen Interessenten die seltene Gelegenheit, hochwertige Möbel, Antiquitäten, Matratzen und Lattenroste, Kleinmöbel, Leuchten, Wohn-Accessoires und vieles andere, zu einem Bruchteil des ursprünglichen Preises zu ersteigern. Jeder Bieter kann den Preis für seine Wunschmöbel oder Teppiche selbst mitbestimmen. „Es wird kein Aufgeld erhoben und jedes annehmbare Angebot wird akzeptiert! Alle Preise sind somit ungünstig“, betont Birger Schwaab.



Das Foto zeigt Herrn Birger Schwaab in den Vorbereitungen zur Versteigerung in Ingelheim, in der Bahnhofstraße 76 – 78. Foto: privat

Alles kommt unter den Hammer

Ein Blick in die Ausstellung verdeutlicht die Lage: Es befinden sich noch sehr viele Polstergarnituren, Schlafsofas, Wohnwände, Couchtische, TV-Sessel, Tische, Stühle, Schlafzimmer und Kleiderschränke, Boxspringbetten, Matratzen und antike Kleinmöbel, sowie Leuchten und Wohn-Accessoires in der Ausstellung, einschließlich

Jeder kann mitbieten

„Ich bin begeistert von diesem hochwertigen Warenortiment! Diese Gelegenheit sollte sich kein Kunde entgehen lassen, denn jeder kann mitbieten und es gelten äußerst niedrige Limitpreise. Wir heißen alle Interessenten herzlich willkommen zur Versteigerung. Die Auswahl ist vielfältig

und hat einen aktuellen Wert von mehr als 350.000 Euro“, erklärt die beauftragte Auktionatorin Carmen Podciarski.

Die Versteigerung beginnt am Freitag, 5. Juni, und endet am Montag, 8. Juni. Versteigerungszeiten sind von 12 bis 19 Uhr bzw. am Samstag von 12 bis 18 Uhr. Besichtigung und freier Verkauf vor der Versteigerung ist täglich von 10 bis 12 Uhr. Am Sonntag, 7. Juni, ist von 13 bis 18 Uhr Besichtigungstag. An diesem Tag haben alle Kunden die Gelegenheit, in Ruhe alles anzuschauen und Vorgebote abzugeben. Verkauf und Versteigerung finden aus rechtlichen Gründen am Sonntag nicht statt.

Und so läuft die Auktion ab: Die Auktionatorin ruft das Gebot, anfangend mit dem Mindestgebot, auf. Falls niemand mehr bietet, erhalten die Bieter sofort den Zuschlag ohne Aufgeld. Nach Bezahlung in bar oder per EC-Karte kann das Auktionsobjekt direkt abgeholt werden. Lieferungs- und Montage-Service sind zum Selbstkostenpreis möglich.

TIPPS UND TERMINE

Reblauswanderung

OBERHEIMBACH – Am Samstag, 6. Juni, findet der erste Reblauswandertag im Heimachtal statt. Start ist um 10 Uhr am Dorfgemeinschaftshaus. Die Wanderstrecke führt rund sieben Kilometer durch die Weinberge des Heimachtals, dabei gibt es Wein. Ab 18 Uhr gibt es im Dorfgemeinschaftshaus Live Musik.

Trosverkauf

KREBTHANGSHAUSEN – Der Kerbejahrgang 1995/96 bereitet die Bestückung der traditionellen Tombola, die am Kerbemon-

Autorengruppe

BACHARACH – Das nächste Treffen der Literaturschaffenden im Mittelrheintal findet am 6. Juni um 15 Uhr im Posthof statt. Zu den bisherigen Interessenten, gleich ob Prosa oder Lyrik, Mundart, Sachbuch oder Schreibanfänger, sind Neulinge herzlich willkommen. Bitte kurze eigene Texte zum Vorlesen mitbringen.

Malteser-Info

BINGEN – Der Malteser Hospizdienst St. Hildegard in Bingen, Mainzer Straße 4, informiert über die Patientenverfügung. Nächste Termine sind Dienstag, 2. Juni, 10 bis 11 Uhr, sowie Donnerstag, 18. Juni, 18 bis 19 Uhr.

Wandertermine

GROLSHEIM – Am Freitag, 5. Juni, ist ab 18 Uhr Generalversammlung mit Neuwahlen im Vereinsheim des VSV. Außerdem stehen Wanderungen an, unter anderem am 6. und 7. Juni in Alendorf und Allenbach.